

t302 Parabraunerde aus sandigen wärmzeitlichen Schwemmsedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-L51	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, Acker	
Relief	Einzelvorkommen an schwach geneigtem konkavem Unterhang und flach-muldenförmiger Hohlform	
Bodentyp	Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde, unter Wald podsolig, tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) auf sandigen wärmzeitlichen Schwemmsedimenten	
Bodenartenprofil	Stu–Ls3,G–Xr2–3	2–4 dm
	Ls3,G2	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittleres Kolluvium über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (180–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

nur punktuelle Verbreitung im Einzugsbereich der Flugsandvorkommen nördlich von Unlingen